

Frau  
Bezirksvorsteherin  
Regina Sidiropulos  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, 13.10.2015  
cm/B.1-081

## **Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Memelstraße**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung I:

**Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Memelstraße in Rheindorf folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation umzusetzen:**

- 1.) Auf der Memelstraße in Höhe des Vorplatzes zur katholischen Kirche gegenüber der Einmündung zur AWO sowie in der Einmündung selbst entfällt der jeweils erste zum Einmündungsbereich gelegene Parkplatz; dort wird stattdessen jeweils die Grenzmarkierung (Zick-Zack-Linie) entsprechend verlängert.**
- 2.) Im Einmündungsbereich Memelstraße/Königsberger Platz (etwa Höhe Memelstraße Hausnummer 9) werden zwei Wartelinien markiert, um der dort geltenden Rechts-vor-links-Regelung mehr Nachdruck zu verleihen.**

### Begründung:

Auf der Memelstraße kommt es immer wieder zu problematischen Situationen, wenn Busse, die Fahrgäste von und zur AWO transportieren, dort rückwärts rangieren müssen. Auf Grund der derzeit auf der Memelstraße und der Einmündung zur AWO markierten Parkflächen fehlt der erforderliche Platz, um mit dem Bus sicher rangieren zu können. Es ist bereits vorgekommen, dass Busse die gesamte Memelstraße rückwärts bis zur Solinger Straße fahren mussten, weil ein Wenden des Fahrzeugs nicht möglich war.

Abhilfe könnte hier geschaffen werden, wenn jeweils ein Parkplatz auf der Memelstraße in Höhe des Vorplatzes zur Kirche Heilig Kreuz (s. Foto 1) sowie einer in der Einmündung zur AWO (s. Foto 2, betrifft den hinter dem parkenden PKW auf dem Bild freien Parkplatz) entfielen und dort eine Grenzmarkierung aufgebracht wird. Dadurch könnte im Einmündungsbereich ausreichend Platz zum Rangieren für Busse geschaffen werden, die die AWO anfahren. Im Umfeld sind ausreichend Parkmöglichkeiten gegeben. Empfehlenswert wäre es, im Vorfeld ein Fahrversuch vor Ort mit einem Bus durchzuführen. Ggf. würde es auch ausreichen, wenn nur der eine Parkplatz vor der katholischen Kirche entfielen.



Foto 1



Foto 2

Eine weitere problematische und nicht ungefährliche Situation findet sich im Bereich der Einmündung Memelstraße/Königsberger Platz (s. Foto 3). Hier kommt es sehr häufig vor, dass PKW-Fahrer aus Richtung Penny-Parkplatz kommend die im Bereich dieser Einmündung geltende Rechts-vor-links-Regelung missachten und den von rechts kommenden Fahrzeugen auf der Memelstraße die Vorfahrt nehmen. Ungünstig auf die Sichtmöglichkeit wirkt sich auch die sich unmittelbar im Einmündungsbereich befindende Hecke aus. Auf der Fahrbahn eingezeichnete Wartelinien könnten hier noch einmal nachdrücklich auf die geltenden Vorfahrtsregelungen aufmerksam machen.



Foto 3

Mit freundlichen Grüßen

*C. Melchert*

Christian Melchert  
Fraktionsvorsitzender Bezirk I